# Niederschrift

über die 36. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 22.05.2025, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen.

**Tagesordnung**

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin

2. Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Geilenkirchen
   Vorlage: 3271/2025

3. Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen von Beteiligungen der Stadt Geilenkirchen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei den Tochtergesellschaften der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH; hier: 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz mit Anpassungen des § 108 GO NRW
   Vorlage: 3301/2025

4. Beteiligung der NEW AG über die NEW Re GmbH. hier: Auflösung der Biogas Wassenberg GmbH & Co. KG und deren Komplementärin Biogas Wassenberg Verwaltungs-GmbH
   Vorlage: 3302/2025

5. Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen von Beteiligungen der Stadt Geilenkirchen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei der Trianel GmbH
   Vorlage: 3303/2025

6. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Re GmbH an der Projektgesellschaft MLK Windpark Viersen Nr. 83 GmbH & Co. KG
   Vorlage: 3304/2025

7. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der NEW Smart Grevenbroich GmbH
   Vorlage: 3305/2025

8. Beratung und Beschluss über die Standorte zur Aufstellung von Altkleider-Sammelcontainern im öffentlichen Raum; Ausschreibung der Vergabe der Standorte
   Vorlage: 3308/2025

9. Übersicht der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2025
   Vorlage: 3314/2025

10. Genehmigung von außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025
    Vorlage: 3315/2025

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

12. Fragestunde für Einwohner

**Anwesend waren:**

*Vorsitzende/r*

1. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld

*Mitglieder*

2. Daniel Bani-Shoraka
3. Cornelia Banzet
4. Maria Beaujean
5. Heike Becker
6. Hans-Jürgen Benden
7. Maja Bintakys-Heinrichs
8. Karola Brandt
9. Stefan Coenen
10. Michael Cremerius
11. Markus Diederen
12. Sonja Engelmann
13. Franz-Peter Fröschen
14. Helmut Gerads
15. Christina Hennen
16. Michael Kappes
17. Mario Karner
18. Stefan Kassel
19. Robert Kauhl
20. Wilfried Kleinen
21. Dirk Kochs
22. Christian Kravanja
23. Willi Münchs
24. Hans-Josef Paulus
25. Manfred Schumacher
26. Barbara Slupik
27. Norwin Sommerfeld
28. Lars Speuser
29. Jürgen Steegers
30. Ruth Thelen
31. Harald Volles
32. Max Weiler

*von der Verwaltung*

33. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
34. Joachim Grünewald
35. Christina Kamphausen
36. Christoph Nilles
37. Beigeordneter Stephan Scholz

**Entschuldigt:**

*Mitglieder*

38. Marko Banzet
39. Karl-Peter Conrads
40. Christoph Grundmann
41. Judith Jung-Deckers
42. Hannelore Peter
43. Gero Ronneberger
44. Ursula Rudzki

Bürgermeisterin Ritzerfeld eröffnete die 36. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen am 22.05.2025 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses und hieß die Stadtverordneten, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung vom 14.05.2025 form- und fristgerecht zugestellt worden sei. Einwendungen gegen die Niederschrift der 35. Sitzung des Rates der Stadt Geilenkirchen vom 09.04.2025 habe es nicht gegeben.

Bürgermeisterin Ritzerfeld entschuldigte an dieser Stelle die Stadtverordneten Peter, Grundmann, Banzet, Rudzki, Ronneberger, Jung-Deckers und Conrads. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest.

An dieser Stelle informierte Bürgermeisterin Ritzerfeld darüber, dass in diesem Jahr anstelle der Culinara erstmals der StadtSommer mit Veteranentag stattfinden werde. Hierzu sei den Stadtverordneten vorab eine ausführliche E-Mail zugesendet worden. Ein sichtbares Zeichen der Solidarität solle eine gelbe Schleife sein – das Symbol für Unterstützung und Verbundenheit mit den Soldaten und Veteranen. Um dieses Zeichen gemeinsam zu setzen, lud Bürgermeisterin Ritzerfeld die Stadtverordneten herzlich ein, die Schleife mit ihrer Unterschrift zu versehen. Die Schleife würde während der Sitzung zur Unterschrift ausliegen.

Aufgrund einer unvorhergesehenen Terminkollision der Gleichstellungsbeauftragten, beantragte Bürgermeisterin Ritzerfeld die Absetzung des TOP 2. Hierüber seien die Stadtverordneten ebenfalls im Vorfeld per E-Mail informiert worden.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

## TOP 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Ritzerfeld informierte in Bezug auf das Projekt FSI in Lindern, dass das Land NRW die Förderung für das Zukunftsprojekt um 25 Mio. Euro auf insgesamt 54 Mio. Euro erhöht habe. Damit würden die Gelder, die das Land in den Kreis Heinsberg beziehungsweise in den Standort Geilenkirchen investiere, fast verdoppelt. Darüber hinaus habe die Stadt in dieser Woche ein Schreiben der beiden Minister Krischer und Neubaur erreicht, in dem bestätigt worden sei, dass die Landesregierung das landesbedeutsame Großvorhaben vorbehaltlos unterstütze und die in der Planung befindlichen Vorhaben L 364 OU Hückelhoven und OU Hilfarth mit der nötigen Stringenz weiterverfolge. Bei den übrigen Straßen werde die Entscheidung über die weiteren konkreten Planungen nach der Aufnahme in den Landesstraßenbedarfsplan getroffen. Der entsprechende Entwurf solle Anfang 2026 vorliegen. Das ministerielle Schreiben werde dem Protokoll beigefügt.

Weiterhin finde am Sonntag, dem 25.05.2025, die 1. gemeinsame Klimaschutzmesse der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg in Übach-Palenberg statt. Besucher könnten sich dort umfassend zu Themen wie Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Wärmeversorgung, Gebäudesanierung, Hochwasserschutz oder nachhaltigem Lebensstil informieren. Viele Ausstellende aus der Region würden dort ihre Produkte und Dienstleistungen rund um Klimaschutz und Energiewende präsentieren. An diesem besonderen Ereignis werde zudem die Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Mona Neubaur, teilnehmen. Bürgermeisterin Ritzerfeld lud an dieser Stelle die Stadtverordneten und Ausschussmitglieder ein, die Messe zu besuchen.

Am heutigen Tage sei der Zuwendungsbescheid über die Landesförderung von 5.000 € für den diesjährigen Heimat-Preis eingegangen. Die öffentliche Auslobung des Preises erfolge in den nächsten Tagen in der Presse und in den sozialen Medien. Sie appellierte an die Stadtverordneten, den Heimatpreis mitzubewerben, da bei der Stadt in den vergangenen Jahren nur wenige Bewerbungen eingegangen seien. So könne man das herausragende Engagement, das in Geilenkirchen zweifelsohne bestehe, wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und prämieren.

Zuletzt informierte Bürgermeisterin Ritzerfeld über die Situation der Spielplätze in der Fliegerhorstsiedlung. Am heutigen Tage habe man eine Videokonferenz mit der BImA geführt. Diese habe zunächst ausgeführt, dass sie nicht verpflichtet sei die Spielplätze aufrechtzuerhalten. Dennoch stehe man dem Anliegen der Stadt positiv gegenüber und man wolle es der Stadt rechtlich durch eine Nutzungsvereinbarung ermöglichen, neue Spielgeräte auf dem Gelände der BImA aufzustellen. Nach der Besprechung seien Kollegen des zuständigen Amtes vor Ort gewesen und hätten festgestellt, dass in der Zwischenzeit bereits alle Spielgeräte – auch die verkehrssicheren – abgebaut worden seien. Die Kosten für neue Geräte seien bisher nicht im Haushalt eingeplant, dennoch werde sich die Verwaltung bemühen, den Spielplatz möglichst schnell wiederherzustellen. Im nächsten Schritt werde die BImA der Verwaltung nun den Vertragsentwurf einer Nutzungsvereinbarung zukommen lassen. Bürgermeisterin Ritzerfeld sagte zu, die Sprecherin des Siedlungskomitees über neue Entwicklungen zu informieren.

## TOP 2 Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Geilenkirchen

**3271/2025**

Abgesetzt.

**TOP 3 Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen von Beteiligungen der Stadt Geilenkirchen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei den Tochtergesellschaften der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH; hier: 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz mit Anpassungen des § 108 GO NRW**

**3301/2025**

**Beschluss:**

1. Die Gesellschaftsverträge der Beteiligungen
   1. ENNI Solar GmbH
   2. Betreibergesellschaft Bürgerwindräder Rheinberg mbH
   3. Bürgerwindräder Rheinberg GmbH & Co. KG
   4. ENNI Energienetze Rheinberg GmbH & Co. KG
   5. ENNI Energienetze Rheinberg Verwaltung GmbH
   6. Enfi GmbH
   7. FN Netz GmbH
   8. Windpark Gollmitz GmbH & Co. KG
   9. Biokraftgesellschaft Moers/Dinslaken mbH
   10. Green Gecco Beteiligungsgesellschaft mbh & Co. KG
   11. Green Gecco Beteiligungsgesellschaft Verwaltungs GmbH
   12. Erdgasversorgung Schwalmtal GmbH & Co. KG
   13. Erdgasversorgung Schwalmtal Verwaltungs GmbH
   14. Gasnetzgesellschaft Brüggen GmbH & Co. KG
   15. 15 Gasnetzgesellschaft Schwalmtal GmbH & Co. KG
   16. Gasverwaltung Brüggen GmbH
   17. Gasverwaltung Schwalmtal GmbH
   18. ENNI RMI Kohlenhuck
   19. Windpark Gollmitz Verwaltungs GmbH

   werden entsprechend den beigefügten Anlagen an die geänderten Vorschriften der GO NRW angepasst.

2. Die Vertreter des Stadtrates in der Kreiswerke Heinsberg GmbH, in der NEW Kommunalholding GmbH und in der NEW AG werden ermächtigt, die Änderungen umzusetzen und redaktionellen Anpassungen zuzustimmen und diese vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Beteiligung der NEW AG über die NEW Re GmbH. hier: Auflösung der Biogas Wassenberg GmbH & Co. KG und deren Komplementärin Biogas Wassenberg Verwaltungs-GmbH**

**3302/2025**

**Beschluss:**

1. Der Auflösung der Biogas Wassenberg GmbH & Co. KG und der Biogas Wassenberg Verwaltungs-GmbH wird zugestimmt.
2. Die Gremienvertreter des Kreises Heinsberg in der Kreiswerke Heinsberg GmbH, in der NEW Kommunalholding GmbH und in der NEW AG werden ermächtigt, der Auflösung zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Anpassung der Gesellschaftsverträge und Satzungen von Beteiligungen der Stadt Geilenkirchen an die geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) bei der Trianel GmbH**

**3303/2025**

**Beschluss:**

1. Den Gesellschaftsvertragsanpassungen der Tochtergesellschaften der Trianel GmbH, die in der Anlage aufgeführt sind, wird entsprechend dem Ratsbeschluss der Stadt Moers vom 04.12.2024 zugestimmt.

2. Die Vertreter der Stadt Geilenkirchen in der Kreiswerke Heinsberg GmbH, in der NEW Kommunalholding GmbH und in der NEW AG werden ermächtigt, die Änderungen umzusetzen und redaktionellen Anpassungen zuzustimmen und diese vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Re GmbH an der Projektgesellschaft MLK Windpark Viersen Nr. 83 GmbH & Co. KG**

**3304/2025**

**Beschluss:**

1. Der Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe eines Nennbetrages von 2,5 Mio. € für 33,3 % an der MLK Windpark Viersen Nr. 83 GmbH & Co. KG durch Kauf desselbigen von dem Kommanditisten Heinrich Lohmann zu einem Kaufpreis von 4,48 Mio. € sowie dem Beitritt der NEW Windenergie Verwaltung GmbH als weitere Komplementärin wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Rates in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, der Beteiligung sowie redaktionellen Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH über die NEW AG und die NEW Smart City GmbH an der NEW Smart Grevenbroich GmbH**

**3305/2025**

**Beschluss:**

1. Der Beteiligung der NEW Smart City GmbH an der NEW Smart Grevenbroich GmbH gemäß dem als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.
2. Die Vertreter des Stadtrates in den Gremien der Kreiswerke GmbH und des NEW-Konzerns werden ermächtigt, der Beteiligung sowie redaktionellen Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

**TOP 8 Beratung und Beschluss über die Standorte zur Aufstellung von Altkleider-Sammelcontainern im öffentlichen Raum; Ausschreibung der Vergabe der Standorte**

**3308/2025**

Die CDU-Fraktion fragte, ob man mit den Anbietern vereinbaren könne, dass diese die Containeranlagen regelmäßig kontrollieren, da diese häufig zu Mülllandschaften würden.

Die Bürgerliste fragte ergänzend, ob man den jeweiligen Betreiber auf den Containern benennen könne, um im Zweifel selbst Kontakt aufzunehmen.

Die Verwaltung antwortete, die Kontrolle der Containeranlage könne man vertraglich regeln und die Verpflichtung zur Anbringung von Hinweisschildern in der Ausschreibung ergänzen. Zudem informierte man, dass die BImA keine Bedenken habe, wenn die Stadt in der Fliegerhorstsiedlung noch einen Altkleidercontainer neben dem Glascontainer aufstelle. Der Beschlussvorschlag sei dementsprechend ergänzt um diesen zusätzlichen Standort zu verstehen.

**Beschluss:**

Die Standorte für Altkleider-Sammelcontainer im Stadtgebiet Geilenkirchen werden gemäß der beigefügten Aufstellung (Standortliste) mit Ausschlusswirkung für sonstige öffentliche Flächen beschlossen.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zu veranlassen, so dass eine Vergabe der Standorte gegen ein entsprechendes Entgelt ab dem 01.08.2025 sichergestellt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

## TOP 9 Übersicht der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2025

**3314/2025**

**Kenntnisnahme:**

Der Rat nahm die Übersicht der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

## TOP 10 Genehmigung von außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025

**3315/2025**

**Beschluss:**

Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja: | 32 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Einstimmig beschlossen.

## TOP 11 Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung der Stadt Geilenkirchen

Stadtverordneter Kravanja sagte, er sei wiederholt von den Anwohnern der Karl-Arnold-Straße in Gillrath gefragt worden, wie der Sachstand zur Umsetzung des Lärmaktionsplans sei.

Die Verwaltung antwortete, man habe sich mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung gesetzt, der zurückgemeldet habe, dass der Lärmaktionsplan für ihn keine Prüfgrundlage darstelle, sondern eigene Gutachten in Auftrag gegeben werden müssten. Die Verwaltung werde den Fortgang weiterhin begleiten.

Stadtverordneter Benden fragte, ob die Verwaltung aufgrund der Lärmbelästigung erneut Kontakt zur NATO aufnehmen könnte. Er schlug vor, dass ein Repräsentant für eine Fragestunde in eine Ausschusssitzung eingeladen werden könnte.

Die Verwaltung antwortete, sie werde Kontakt aufnehmen.

Stadtverordneter Schumacher fragte, ob das Land NRW auch in Geilenkirchen 50 % der Altschulden übernehmen werde.

Die Verwaltung antwortete, dass Geilenkirchen die Kriterien hierfür nicht erfülle.

Stadtverordneter Steegers wies darauf hin, dass sich die Parkplatzsituation in Geilenkirchen aufgrund der Pfingstkirmes und der Bohrungen auf dem Rewe-Areal zuspitzen könnte und fragte, wie die Verwaltung damit umgehen werde.

Die Verwaltung antwortete, die Termine seien zeitlich miteinander abgestimmt.

## TOP 12 Fragestunde für Einwohner

Eine Bürgerin fragte, in welchem Zeitrahmen die Spielplätze in der Fliegerhorstsiedlung Teveren, die derzeit noch der BImA gehören würden und von dieser abgebaut worden seien, durch die Verwaltung wiederhergestellt werden könnten.

Die Verwaltung erklärte, man würde die Spielplätze schnellstmöglich wiederherrichten, habe die BImA bereits sensibilisiert und würde die Interessengemeinschaft in den weiteren Verlauf einbeziehen.

Ein Bürger fragte, was die Verwaltung gegen die dauernden Geschwindigkeitsüberschreitungen an den Ortseingängen Lilienthalallee und Teverener Heide tun könnte. Er schlug vor, die Geschwindigkeiten bereits weiter vom Ortseingang entfernt zu reduzieren oder stationäre Blitzer aufzustellen. Zudem sei die Einbahnstraßenregelung im östlichen Teil der Siedlung problematisch, da sich dort häufig auch LKW verfahren würden, die dann nicht mehr wenden könnten. Er fragte, was die Verwaltung dagegen tun werde.

Die Verwaltung antwortete, man würde die Situation an der Einbahnstraßenregelung prüfen. Für die Geschwindigkeitsüberschreitungen seien der Kreis Heinsberg oder die Polizei die zuständigen Ansprechpartner. Die Stadt dürfe keine Regelungen für den fließenden Verkehr treffen.

Die Sitzung endete um 18:36 Uhr.

| | |
|---|---|
| Daniela Ritzerfeld<br>Bürgermeisterin | Christina Kamphausen<br>Schriftführerin |